

# Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

## CDU-Fraktion

**Nr.:**           **A 20/0568-01**

Status:           öffentlich

Datum:           30.07.2020

**Corona-Pandemie: Verstöße gegen die Corona-Verordnung und Vorgehen des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), hier: Erfahrungsbericht**

**Vorschlag der CDU-Fraktion**

## Beratungsfolge:

<u>Gremium :</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
BSO	20.08.2020	Ö	Entscheidung

## Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Tagesordnung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung (BSO) wird um den Punkt „Corona-Pandemie: Verstöße gegen die Corona-Verordnung und Vorgehen des Kommunalen Ordnungsdienstes – Erfahrungsbericht“ erweitert.
2. Die Verwaltung wird gebeten, einen Erfahrungsbericht zur Tätigkeit des Kommunalen Ordnungsdienstes zur Einhaltung der Schutzbestimmungen der Corona-Verordnung, über die festgestellten Verstöße und deren Ahndung mit Bußgeldern abzugeben.

## Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion wünscht aufgrund der sehr unterschiedlichen Erfahrungen mit der (teilweisen) Einhaltung der Corona-Schutzbestimmungen für öffentliche Flächen, in der Gastronomie oder im Einzelhandel nähere Informationen von den Einsätzen des Kommunalen Ordnungsdienstes. Immer wieder ist auch zu hören, wie unterschiedlich (streng) die Nachbarstädte Verstöße mit Bußgeldern ahnden. Hier wären Erfahrungswerte der Nachbarstädte hilfreich.

*Christina Küsters*  
Fraktionsvorsitzende

*Markus Püll*  
Ausschusssprecher